

# Reparaturschelle aus Gusseisen „TOL“ Kat. Nr. L750



Vor Verwendung des Produktes bitte diese Anleitung gründlich durchlesen, denn bei unrichtiger oder unsachgemäßer Verwendung dieses Produktes ist jegliche Gewährleistung ausgeschlossen!

## Einsatzgebiet:

Die Schelle ist für eine permanente Reparatur einer Gussleitung, jedoch ohne Sicherung der Zugkraft, bestimmt.

Die Installation sollte ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden.

## Reparaturschelle „einfach gespannt“ (DN 80, DN 100)

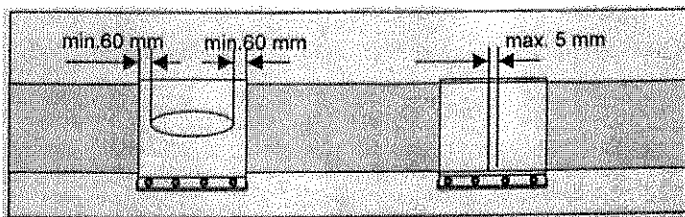
Max. Betriebsdruck: 10 bar

Max. Unterdruck: 0,9 bar

## Reparaturschelle „doppelt gespannt“ (DN 150)

Max. Betriebsdruck: 10 bar

Max. Unterdruck: 0,9 bar



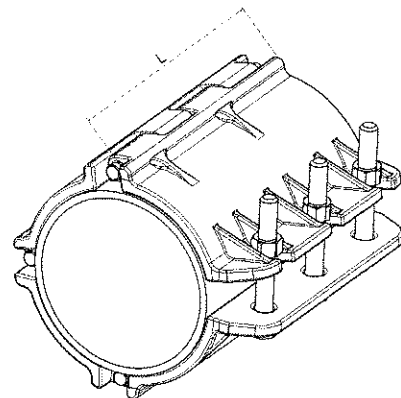
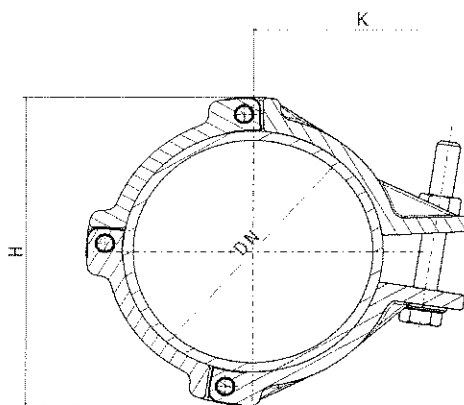
Abstand von der defekten Stelle zum Schellenrand min. 60 mm.

Spaltbreite der zu verbindenden Rohre - max. 5 mm.

## Werkstoff:

- Schellensegmente: Gusseisen mit Kugelgraphit EN-GJS-400 mit Oberflächenbeschichtung aus Epoxidpulver nach DIN 30677-T2 unter Berücksichtigung DIN 3476 und aller Qualitätsbestimmungen und Prüfungen nach Qualitätszeichen RAL 662 (GSK – Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz)
- Verbindungselemente: Niro A2 mit Teflonbeschichtung oder verzinkt
- Dichtung: Elastomer mit Niro A4 Druckblecharmierung

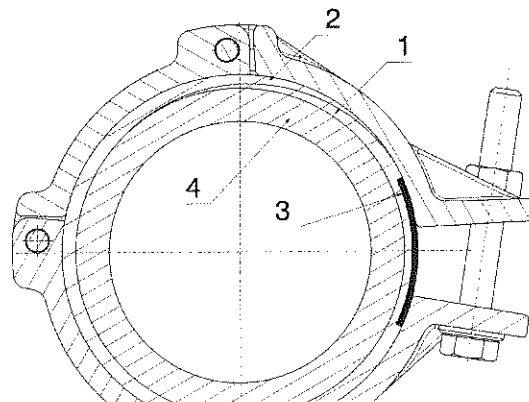
## Maßtabelle:



DN	80	100	150
L [mm]	200	200	200
H [mm]	144	164	242
K [mm]	97	107	145
Gewicht [kg]	6,2	6,7	14,1
Bereich [mm]	95 - 102	115 - 122	167 - 175
max. Anzugsmoment [Nm]	40	40	60

### Montage:

- Die Segmentausführung ermöglicht eine einfache und schnelle Montage
- Das Rohr muss vorher gereinigt und von eventuellen Isolierungsschichten befreit werden
- Bei Komplettabrissen ist die Spannungsfreiheit des Rohres zu sichern.
- Vor der Montage von DN 80 und 100 lösen Sie die Schrauben bis zum Maximum, wobei die Mutter nicht von der Schraube entfernt wird. Bei DN 150 sind die Schrauben bei beiden Verschlussreihen ebenfalls – wie bei DN 80 und 100 - bis zum Maximum zu öffnen.
- Bei der Montage der Schelle ist zu beachten, dass sich das Ende der Dichtung (1), das näher zum Druckblech (3) liegt, zwischen der Rohrleitung (4) und dem anderen Ende der Dichtung (2) befindet. Die Gummienden müssen gut überlappen, um die Abdichtung zu garantieren.
- Es wird empfohlen die Schelle so zu positionieren, dass die Schraubenköpfe zum Anziehen gut zugänglich sind. Die Muttern werden im Aufnahmeschlitz des gegenüberliegenden Segmentes arretiert.
- Die Schrauben sind gleichmäßig (in beliebiger Reihenfolge) anzuziehen; bei DN 150 ist es auf ein gleichmäßiges Anziehen beider Spannreihen zu achten, so dass der Abstand möglichst gleichmäßig wird.
- Max. Anzugsmoment - siehe Tabelle umseitig
- Richtig montierte Schelle weist ein Ausfließen der Dichtung an den Rändern auf.



### Hinweis:

- **Mit diesen Schellen können keine schub- und zuggesicherten Verbindungen hergestellt werden.**
- **Im Falle des Auftretens der Kriechströme, bitte zusätzliche Schutzmaßnahmen einleiten!**
- Die Schelle ist für den einmaligen Montagevorgang zu verwenden.

### Inbetriebsetzung und Dichtheitsprüfung:

Nach der Montage führen Sie bitte unbedingt eine Dichtheitsprüfung im offenen Rohrgraben durch, so wie in diversen internationalen Verlegerichtlinien empfohlen.

Bei der Montage sind die gültigen Bedingungen der Betriebssicherheit, allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

### Verwendete Normen:

ČSN EN 545, ČSN EN 1563, ČSN EN 14525, ČSN EN 10088-1, ČSN 755911

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Garantiebestimmungen.

Im Falle weiterer Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Vertretung oder Vertriebsabteilung von Hawle.

HAWLE ARMATURY spol. s r.o.  
Řičanská 375  
252 42 Jesenice u Prahy  
Telefon: +420 241 003 111  
Telefax: +420 241 003 333  
E-Mail: [mail@hawle.cz](mailto:mail@hawle.cz)  
Internet: [www.hawle.cz](http://www.hawle.cz)  
02/2007